



## So nicht !

### 35 km Stau auf der Autobahn wegen Schaulustigen auf der Gegenfahrbahn!

Eine Schlagzeile, die uns alle nachdenklich stimmen sollte.

Neugierde ist an sich nichts verwerfliches, im Gegenteil: Jeder sollte sich mit einem wachen Auge für das interessieren, was um ihn herum täglich passiert. Probleme gibt es immer nur dann, wenn die plötzliche Neugier massenweise zum Chaos führt. Wenn der „Katastrophentourismus“ einsetzt und die Zu- und Abfahrten zu den Schadenstellen hoffnungslos verstopft werden, wenn unsere Retter selber „bedrohlich“ ins Gedränge geraten. Leider gehören solche Situationen zu unserer täglichen Praxis bei Einsätzen.

Darum bitten wir: Helfen Sie mit, dass:

- Zufahrten und Einsatzstellen für die Einsatzfahrzeuge freigehalten werden,
- die Lösch- und Rettungsmannschaften durch ausreichenden Sicherheitsabstand nicht behindert werden,
- beim nächsten Stau auf Autobahnen und Schnellstraßen automatisch eine „Fahrgasse“ für die Rettungsfahrzeuge freigehalten wird.
- Bringen Sie sich nicht selber in Gefahr durch einen zu geringen Sicherheitsabstand.
- Folgen Sie den Anweisungen von Feuerwehr und Polizei – es gibt auch viele unsichtbare Gefahren!

Versetzen Sie sich in die Situation von Verletzten und Betroffenen, die sich durch das Unglück in einer sehr schwierigen psychischen und physischen ganz persönlichen Krise befinden.

**Sie möchten doch auch nicht, dass sich Zuschauer an Ihren Verletzungen „ergötzen“.**



# 112



Dein heißer Draht zur Feuerwehr